

W180/220S - Dichtung für Hydrakgehäuse

Post by "RoterBaron" of Jul 6th 2017, 7:57 am

Guten Morgen,

bei meinem Wagen steht gerade ein Motorwechsel an.
Der alte Heckflossenmotor der drin war, wird gegen einen 924er Originalmotor getauscht.

Dabei wird auch die Hydrak von der alten Schwungscheibe auf die neue umgezogen.
Es stellt sich nun heraus, dass das Hydrak-Gehäuse nicht dicht ist.

Weiß jemand woher ich Dichtungen für die Hydrak bekomme?

Viele Grüße
Michael

Post by "RoterBaron" of Jul 6th 2017, 2:18 pm

Hallo,

mir würden evtl. auch Tipps von Leidensgenossen helfen, wie diese mit dem Thema einer undichten Hydrak umgehen.

Kippt Ihr einfach von Zeit zu Zeit Öl nach?
Habt ihr es mit anderen Hilfsmitteln dicht gebracht?
Wenn ja, welche?

Vielen Dank und viele Grüße
Michael

Post by “Schwedenponton” of Jul 7th 2017, 10:58 am

Hallo Michael,

um welche Art Dichtung handelt es sich? Nicht mehr lieferbare Papierdichtungen habe ich mir schon des öfteren aus speziellem Dichtpapier selbst geschnitten (Abdruck abnehmen, dann mit Klinge/Locheisen ausschneiden/ausstanzen).

Bei geplanten, hinreichend breiten Dichtflächen helfen flüssige Dichtstoffe. Zuletzt habe ich Teile am Motorgehäuse eines KTM-Motorrades mit Dirko HT (Silikonmaterial, beständig gegen Benzin, Öl, Hitze) abgedichtet, zuvor das Kurbelgehäuse einer Motorsäge. Beides wurde perfekt dicht! Daneben hatte ich auch schon mit dem guten, alten Hylomar (Lösungsmittelhaltig) Erfolgserlebnisse an diversen Dichtflächen.

Es gibt meist eine Alternative zum Originalteil. Einfach Öl nachschütten, wenn es irgendwo kleckert, sollte die Dauerlösung nicht sein...

V G v Schwedenponton 👍

Jürgen

Post by “RoterBaron” of Jul 7th 2017, 12:27 pm

Hallo Jürgen,

vielen Dank für Deine Tipps.

Es geht weniger um die Dichflächen an Gehäuse und anderen Kontaktflächen.
Mehr um die inneren Dichtungen, wie z.B. den axialen Graphitdichtring, etc.

Hilfreich wäre auch eine Hydrak-Teileliste mit entsprechenden Teilenummern.
Ich habe das amerikanische Hydrak-Manual, aber das gibt mit Teilenummern nicht vielher.
Es scheint, dass es teilweise auch falsche Beschriftungen enthält.

Viele Grüße
Michael

Post by “RoterBaron” of Jul 7th 2017, 12:49 pm

Offtopic:
Wie kann man eigentlich Beiträge bearbeiten?
ich würde gerne manchmal meine Tippfehler rausmachen, oder jetzt z.B. den Titel ändern.

Post by “Stefan300TD” of Jul 7th 2017, 2:55 pm

[Quote from RoterBaron](#)

Offtopic:
Wie kann man eigentlich Beiträge bearbeiten?
ich würde gerne manchmal meine Tippfehler rausmachen, oder jetzt z.B. den Titel ändern.

Hallo,

du hast ungefähr 15min um deinen Beitrag nachträglich zu bearbeiten. Danach ist es nicht mehr möglich. Die begrenzte Zeit hat seine Gründe.

Gruß
stefan

Post by "RoterBaron" of Jul 8th 2017, 9:04 am

Hallo,

ich habe jetzt die Teilenummern:

axialer Graphitdichtring: 180 257 0059
und
federnde Axialdichtung: 180 250 0264

Kennt jemand den Unterschied zwischen der "normalen" Hydrak und der SE-Hydrak?
Liegen die Unterschiede im Temperaturschalter der SE?
Wozu ist der Bremsmagnet beim SE-Hydrak?

Viele Grüße
Michael Zdarsky